

## PNEUMATISCHER DEHNUNGS-AUSGLEICH FÜR DRUCKLUFT-MEMBRANPUMPEN



### TECHNISCHER HINTERGRUND

Das physikalische Phänomen der unterschiedlichen Wärmeausdehnung von verschiedenen Werkstoffen kann sich bei Pumpenaggregaten bemerkbar machen, die beispielsweise über Kunststoffgehäuse und metallische Verbindungselemente verfügen. Dieser natürliche Effekt ist bei Pumpen, die in einem schmalen Temperaturbereich arbeiten, vernachlässigbar. Weite Temperaturbereiche – ein typischer Einsatzbereich von PTFE-Pumpen - verstärken entsprechend die Auswirkungen und können zu einem Abfall der Spannung der Verbindungselemente führen, letztlich zu Undichtigkeiten an den Fugstellen.

### DIE LÖSUNG

Die bewährte Ringverspannung von ALMATEC Druckluft-Membranpumpen hat die Toleranz der Pumpe gegenüber Temperaturveränderungen deutlich verbessert – aber sie kann die Physik nicht komplett überwinden. Hier hilft die Dehnungsausgleich-Option (Code EC für Baugrößen 15/25/40/50 der E-Serie): Ein pneumatisches System übt als „pneumatische Feder“ einen Dämpfer-Effekt auf die Zuganker aus und stellt dadurch eine korrekte Spannung sicher. Versorgt mit dem maximalen Antriebsluftdruck hält das System die Pumpe rund um die Uhr unter Spannung.

### IHR VORTEIL

- Weiter verbesserte Dichtigkeit bei Förderung risikobehafteter Medien in kritischen Anwendungen mit stark wechselnden Temperaturen
- Aufwand zur Kontrolle der Zugankerspannung massiv reduziert, Wartung vereinfacht
- Im normalen Anwendungsbereich kein Überprüfen und Nachziehen der Zuganker notwendig, Überwachungsintervalle erheblich verlängert

BAUGRÖSSE E-SERIE	E 15	E 25	E 40	E 50
Aggregatsverbreiterung in mm	60	65	80	95
Luftanschluss, BSP	R 1/4"	R 1/4"	R 1/4"	R 1/4"
Werkstoff	PA -leitfähig			
Sonderausstattungscode	EC			



Almatec Maschinenbau GmbH  
Hochstraße 150-152  
47228 Duisburg, Germany  
Tel: +49 (2065) 89205-0  
Fax: +49 (2065) 89205-40  
info@almatec.de

[almatec.de](http://almatec.de)

© 2020 ALMATEC  
ALM-21000-F-01-DE

